

Schmerz ist nicht gleich Schmerz

Vier Experten informieren über Ursachen und Therapieformen

Schmerz ist nicht gleich Schmerz, selbst wenn es immer weh tut. Denn Schmerz kann verschiedene Ursachen haben. Experten informieren heute von 16 bis 18 Uhr über Schmerz am NWZ-Telefon.

Kreis Göppingen. Entzündungen, Verletzungen oder geschädigte Nervenbahnen können Gründe für chronischen Schmerzen sein. Wie das Gehirn eines Menschen Schmerz verarbeitet, wird von biologisch-genetischen, sozialen und psychischen Faktoren beeinflusst. Besonders wichtig ist: Ein chronischer Schmerz ist kein lang anhaltender Akutschmerz, sondern eine eigenständige Erkrankung, die mit Veränderungen in Nervensystem und Gehirn einher geht.

Diese Erkenntnisse haben Konsequenzen für die Therapie. „Schmerzen nur nach Intensität behandeln? Das war gestern“, erklärt Dr. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie und Leiter der Südwestdeutschen Schmerztage in Göppingen. Heute stehen den Schmerztherapeuten Behandlungsformen zur Verfügung, die sich an den Schmerzmechanismen orientieren. Die Nervenschmerzen nach einer Gürtelrose werden beispiels-



Dr. Christian Grill, Dr. Matthias Milius, Dr. Gerhard Müller-Schwefe, Dr. Daniela Passani (v.l.)

weise anders behandelt als Schmerzen, die durch Entzündungsprozesse verursacht werden. „Neue Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung helfen uns auch, besser zu verstehen, wie Analgesie, also die Schmerzlinderung, und Hyperalgesie, die Schmerzempfindlichkeit, funktionieren“, so Müller-Schwefe. „Dies erleichtert uns ebenfalls, die medikamentöse Schmerztherapie zu optimieren.“ So gilt es, die Behandlung verträglicher und nebenwirkungärmer zu gestalten – insbesondere bei älteren Patienten und Kindern. Wie sich die Ergebnisse der Grundlagenforschung in moderne Behandlungskonzepte umsetzen lassen, diskutieren mehr als 100 Wissenschaftler, Ärzte und Psychologen auf den 13. Südwestdeutschen Schmerztagen in Göppingen. „Eine effiziente Schmerztherapie muss den ganzen Menschen im

Blick haben und verknüpft nicht nur verschiedene Methoden, sondern auch Experten unterschiedlicher Fachrichtungen“ sagt Müller-Schwefe. Vier Schmerz-Experten stehen heute, Mittwoch, zwischen 16 und 18 Uhr, den Lesern am Telefon Rede und Antwort:

Dr. Christian Grill, Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin, ☎ (07161) 204-276.

Dr. Matthias Milius, Facharzt für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin, Akupunktur, ☎ (07161) 204-277.

Dr. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Facharzt für Anästhesie und Allgemeinmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin und Akupunktur, ☎ (07161) 204-278

Dr. Daniela Passani, Fachärztin für Anästhesie, Ayurveda und Naturheilverfahren, ☎ (07161) 204-279